

Gesänge und Lieder zum „synodalen Prozess“

Zum Thema: **Gemeinschaft / Gemeinde:**

GL: 928 Text:

Das eine Brot wächst auf vielen Halmen, aus vielen Trauben wird der Wein.
Aus vielen Menschen entsteht Gemeinde, da lebt und stirbt man nicht allein.
Seht, unser Gott lädt uns alle ein. Keiner soll verloren sein.

GL: 923 Text:

Strahlen brechen viele aus einem Licht. Unser Licht heißt Christus. (..und wir sind eins durch ihn.)
Zweige wachsen viele aus einem Stamm. Unser Stamm heißt Christus. (..und wir sind eins durch ihn.)
Gaben gibt es viele, Liebe vereint. Liebe schenkt Christus. (..und wir sind eins durch ihn.)
Dienste leben viele aus einem Geit, Geist von Jesus Christus. (..und wir sind eins durch ihn.)
Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. Wir sind Glieder Christi. (..und wir sind eins durch ihn.)

GL: 148 Text:

Komm her, freu dich mit uns, tritt ein; denn der Herr will unter uns sein, er will unter den Menschen sein. Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

Komm her, öffne dem Herrn dein Herz; deinem Nächsten öffne das Herz, und erkenne in ihm den Herrn. Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

Komm her, freu dich mit uns, nimm teil, an des Herrn Gemeinschaft nimm teil; er will unter den Menschen sein. Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

GL: 886 (Kanon a 4) Text:

Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn. .. Lasst es uns gemeinsam tun: singen, loben, danken dem Herrn.

Zum Thema: **Teilhabe:**

GL: 221 Text:

Kündet allen in der Not.... Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

GL: 474 Text:

Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen: hier lebt Gott:
Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

Wenn wir das Blut des Lebens teilen wie den Wein, wenn man erkennt: In uns wird Gott lebendig sein: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit, Wege ihm bahnen, dass er kommt und uns befreit:
Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

Wenn wir die Liebe leben, die den Tod bezwingt, glauben an Gottes Reich, das neues Leben bringt:
Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

Wenn wir in unsern Liedern loben Jesus Christ, der für uns Menschen starb und auferstanden ist:
Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

GL: 470 Text:

Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht.....

GL: 765 Text

Wir bringen unsre Gaben, wir bringen Brot und Wein. Wenn wir die Gaben teilen,
sollst du die Mitte sein.

Wir feiern deine Liebe, die Angst und Tod besiegt. Wir glauben, dass im Teilen ein großer Segen liegt.

Wir kommen hier zusammen, wir stehen beim Altar. Wir spüren deine Nähe, denn du bist wirklich da.

Zum Thema: **Sendung:**

GL: 281 Text:

Also sprach beim Abendmahle Jesus als sein Testament: Seid geeint und liebt euch alle, dass mich diese Welt erkennt! Wie der Vater mich gesendet, eins mit mir, wie ich mit euch, gehet hin, mein Werk vollendet, eins zu sein in meinem Reich!

GL: 454 Text:

Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeugen. Halleluja.

GL: 920 Text:

(Ref.) Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.

In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In die Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.

In die Schuld der Welt hast du uns gestellt, um vergebend zu ertragen, dass man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft verneint.

In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind deinem Wort Vertrauen schenkt.

In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.

Nach der Not der Welt, die uns heute quält, willst du deine Erde gründen, wo Gerechtigkeit und nicht mehr das Leid deine Jünger prägen wird.

zusammengestellt von Raimund Runggaldier